

# E 102-NR/XXII. GP

## EntschlieÙung

des Nationalrates vom 11. Mai 2005

betreffend Beschäftigungsoffensive der Bundesregierung

Der Nationalrat begrüÙt und unterstützt diese Vorschläge der Bundesregierung und ersucht diese zwecks Umsetzung ihrer Beschäftigungsoffensive umgehend alle Maßnahmen zu ergreifen, welche

- die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs stärken,
- das Wirtschaftswachstum fördern,
- und damit die bestehenden Arbeitsplätze absichern und neue Arbeitsplätze schaffen,
- den Arbeits- u. Wirtschaftsstandort sichern und ausbauen,
- die Infrastruktur verbessern, was insbesondere durch den Lückenschluss und den Ausbau des hochrangigen Straßen- und Bahnnetzes geschehen soll,
- die Forschungsquote von derzeit 2,3 % des BIP auf mittelfristig 3 % BIP erhöhen,
- die laufenden bzw. zukünftigen Bewilligungsverfahren beschleunigen,
- eine Forcierung der Breitbandanbindungen sicherstellen,
- die Errichtung von bereits genehmigten Ökostromanlagen ermöglichen,
- flexiblere Arbeitszeiten – auf Sozialpartnerebene verhandelt – gestatten,
- Qualifikationsoffensiven zur ständigen Weiterbildung fördern,
- die zusätzliche Einstellung von Lehrlingen fördern,
- die illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit bekämpfen,
- und die Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft unterstützen.

Der Nationalrat begrüÙt weiters, dass dieser Reformdialog den Startschuss zur Erarbeitung des nationalen Reformplans darstellt und geht davon aus, dass nach Erarbeitung auf breiter Basis dieser von Österreich im Rahmen der „Partnerschaft für Wachstum und Beschäftigung“ im Herbst 2005 der EU vorgelegt wird.